

# Lektion 8

## A

- 1 **B** Text 4 **C** Text 2 **D** Text 1
- 2 **b** Er kann dort mit den Kindern Fußball spielen. **c** Er muss in der Woche viel arbeiten. **d** Er kann da seine Freunde treffen.
- 3 **b** ..., weil er dort mit den Kindern Fußball spielen kann. **c** ..., weil er in der Woche viel arbeiten muss. **d** ..., weil er da seine Freunde treffen kann.
- 4 **b** Trotzdem geht Familie Grimaldi an den Kirchweiler See. **c** Trotzdem sitzt Herr Windlich im Garten. **d** Trotzdem geht Peter Lustig ins Schwimmbad.
- 5 **b** Ich fahre trotzdem in Urlaub. **c** Deine Tochter läuft trotzdem im T-Shirt herum. **d** Ich muss trotzdem gehen. **e** Ich gehe trotzdem mit dir ins Kino. **f** Es gibt trotzdem keine Pause.

## 6

	(trotzdem)			(trotzdem)	
<b>b</b>	Trotzdem	fahre	ich		in Urlaub.
		fahre		trotzdem	in Urlaub.
<b>c</b>	Trotzdem	läuft	deine Tochter		im T-Shirt herum.
		läuft		trotzdem	im T-Shirt herum.

- 7 **b** Trotzdem gehe ich mit meinen Freunden ins Kino. **c** Trotzdem bleibt sie nicht im Bett. **d** Trotzdem geht er nicht ins Bett. **e** Trotzdem isst er viel Süßes.
- 8 *Musterlösung:*

Ich bin müde. Trotzdem gehe ich nicht ins Bett. Ich muss lernen. Trotzdem sehe ich lieber fern. Es regnet. Trotzdem gehe ich spazieren. Ich habe keine Lust. Trotzdem mache ich meine Hausaufgaben. Es kommt nichts Interessantes im Fernsehen. Trotzdem schalte ich den Fernseher nicht ab. Ich will nicht streiten. Trotzdem ärgere ich meinen Bruder.

## B

- 9 **a** 2 Ich hätte lieber eine Katze. **3** Ich würde lieber ans Meer fahren.
- b** 2 Ich hätte **3** Wir würden ... fahren, wir würden ... tanzen, wir würden ... spazieren gehen
- 10 **b** Ich würde lieber spazieren gehen. **c** Ich hätte gern mal ein bisschen Ruhe. **d** Ich wäre lieber gesund. **e** Ich würde lieber ans Meer fahren. **f** Ich wäre jetzt am liebsten in der Disko.

- 11 **b** Ich würde lieber bei dir sein. **c** Er würde lieber mit Freunden ins Schwimmbad gehen. **d** Wir würden lieber auf dem Balkon sitzen. **e** Ich wäre lieber schon zu Hause. **f** Ich hätte lieber Urlaub.
- 12 **b** Ich hätte auch gern frei. / Oh, da würde ich jetzt auch gern sitzen. **c** Oh, da wäre ich jetzt auch gern. / Oh, ich würde auch gern nach Brasilien fliegen. / Oh, da würde ich jetzt auch gern hinfliegen. **d** Oh, ich würde jetzt auch gern eine Wanderung machen. / Oh, ich würde heute auch gern wandern gehen.
- 14 **b** achtzehn, Führerschein **c** Hamburg, Probleme **d** Verkäuferin, andere, Kindern
- 16 Ich arbeite viel → und komme immer sehr spät nach Hause. ↘ Am Wochenende ruhe ich mich aus. ↘ Bei schönem Wetter sitze ich im Garten → und mache gar nichts. ↘ Und wenn am Abend ein guter Krimi im Fernsehen kommt, → bin ich glücklich. ↘

## C

- 18 **b** Du könntest ins Kino gehen. **c** Du könntest ihr Blumen schenken. **d** Du könntest am Samstag ins Stadion gehen. **e** Du könntest einen Ausflug machen.
- 19 **a** 6 - 3 - 1 - 7 - 5 - 2 - 4 **b** 4 - 2 - 1 - 5 - 3 - 6
- 20 **1** Lust - Idee - Wie wär's - Warum nicht - das geht bei mir - Also, dann -
- 2** es tut mir sehr Leid - Schade - trotzdem vielen Dank für die Einladung
- 21 **b** Das ist eine gute Idee. Da spielt Stuttgart gegen Hamburg. **c** Ich möchte lieber in die Disko gehen. **d** Ich komme leider nicht mit, ich war gestern schon auf dem Markt. **e** Warum nicht? Vielleicht können wir italienisch essen gehen.
- 22 *Musterlösung:*
- a** Ich würde gern mit dir Tennis spielen - Schade, das geht leider nicht. Ich bin krank. - Vielleicht können wir in zwei Wochen wieder zusammen spielen. **b** Wir könnten zusammen eine Wanderung machen. Hast du Lust? - Ja, gerne, wohin wollen wir denn gehen? **c** Ich würde gern mit dir schwimmen gehen. - Wie wäre es morgen Nachmittag? - Gut, wann genau sollen wir uns treffen? **d** Wir könnten am Donnerstagabend essen gehen. - Tut mir Leid, da habe ich leider keine Zeit. - Na, dann vielleicht am Freitag? - Ja, das geht.

D

23

	gehen	bleiben	fahren	machen	be- suchen	spielen	an- schauen	schlafen
Tennis						x	x	
Freunde		x			x			
tanzen	x		(x)					
einen Ausflug				x				
spazieren	x		x					
bis elf Uhr		x				(x)		x
ein Fuß- ballspiel				(x)		x	x	
ins Schwimm- bad	x		x					
eine Radtour				x				
Skate- board			x					
zu Hause		x			x	x		x

E

25 a 1; 1, 3; 4; 2; 1, 3; 1, 3; 1, 2

b 2 Ich gehe zum Familiennachmittag. 3 Ich gehe zur Veranstaltung „Lamstein international“. 4 Ich gehe zum Hobby-Fußballturnier.

Lektion 9

A

1 a dick – dünn; groß – klein; hell – dunkel b lang – kurz; interessant – langweilig; neu – alt; schwer – leicht

2 b klein c kurz d dick e groß f alt

3 a die b die c der d die e das

4 das Handy	Das ist ...	ein	großes Handy.	-es
die Kette		eine	lange Kette.	-e
die (viele) Bücher	Das sind ...	- keine	interessante Bücher. interessanten Bücher.	-e -en

5 b eine gute Lampe c ein billiges Buch d ein runder Tisch e bequeme Stühle

6 b schöne c kleiner d alte e lange

7 b Das sind keine großen Gläser, das sind kleine Gläser.  
c Das ist keine schwarze Jacke, das ist eine weiße Jacke.  
d Das ist kein altes Radio, das ist ein neues Radio. e Das ist keine billige Lampe, das ist eine teure Lampe. f Das sind keine neuen Löffel, das sind alte Löffel.

8 b runden c gutes d alte e schöne

9 b eine helle Lampe; helle Lampen c eine billige Kamera; billige Kameras d ein interessantes Buch; keine langweiligen Bücher; interessante Bücher

10 b Haben Sie einen dicken Schal? – Nein, wir haben keine dicken Schals. / Nein, wir haben nur dünne Schals.  
c Haben Sie eine blaue Kanne? – Ja, selbstverständlich haben wir blaue Kannen. d Haben Sie ein braunes Regal? – Nein, wir haben keine braunen Regale. e Haben Sie eine gute Kaffeemaschine? – Ja, wir haben eine gute Kaffeemaschine. / gute Kaffeemaschinen. f Haben Sie eine schöne Zuckerdose? – Ja, wir haben eine schöne Zuckerdose. / schöne Zuckerdosen.

B

11 b in c mit d von e zu

12 das Geschäft: in einem guten Geschäft; die Lampe: bei einer neuen Lampe; die Regale: zu meinen hellen Regalen

13 b ... mit großen Türen. c ... mit einem flachen Bildschirm. d ... mit kleinen und großen Löffeln? e ... mit einer weichen Sohle.

14

	Stoff	Holz	Glas	Metall	Papier	Plastik
Spielzeug	x	x		x		x
Flaschen			x			x
Kleider	x					
Möbel	x	x	x	x		x
Fenster		x	x	x		x
Autos	x			x		x
Bücher					x	

15 b einen neuen Wecker c große Wecker d einen kleinen Wecker e kleine Wecker f einen großen Wecker g schöne Wecker h einen lauten Wecker i alte Wecker j einen neuen Wecker k einen nicht zu großen l nicht zu kleinen m nicht zu leisen n nicht zu alten Wecker o einem hellen Licht p ein neues Handy

- 20 Wir kaufen den Schrank.  
einen großen Schrank.  
die großen Schränke.  
große Schränke.  
keine großen Schränke.

Der Tisch steht neben dem Schrank.  
einem großen Schrank.  
den großen Schränken.  
großen Schränken.

### C

- 21 **b** jung – jünger – am jüngsten **c** schön – schöner – am schönsten **d** gesund – gesünder – am gesündesten  
**e** leicht – leichter – am leichtesten **f** hoch – höher – am höchsten **g** gut – besser – am besten **h** dunkel – dunkler – am dunkelsten **i** lang – länger – am längsten **j** lieb – lieber – am liebsten **k** groß – größer – am größten **l** teuer – teurer – am teuersten **m** interessant – interessanter – am interessantesten **n** viel – mehr – am meisten

- 22 **b** leichter ... am leichtesten **c** besser ... am besten **d** länger als ein Bus ... am längsten **e** höher ... am höchsten  
**f** gesünder ... am gesündesten **g** jünger ... am jüngsten  
**h** billiger ... am billigsten **i** größer ... am größten ist unser Pferd.

### 23 Musterlösung:

**a** Der Philips ist größer als der Sharp, aber der Thomson ist am größten. Der Philips ist kleiner als der Thomson, aber der Sharp ist am kleinsten. **b** Der Philips ist schwerer als der Sharp, aber der Thomson ist am schwersten. Der Philips ist leichter als der Thomson, aber der Sharp ist am leichtesten. **c** Der Sharp ist teurer als der Philips, aber der Thomson ist am teuersten. Der Sharp ist billiger als der Thomson, aber der Philips ist am billigsten. **d** Der Thomson gefällt mir besser als der Sharp, aber der Philips gefällt mir am besten. Der Thomson gefällt mir weniger als der Philips, aber der Sharp gefällt mir am wenigsten.

- 24 **b** älter **c** besser **d** billiger **e** schneller

- 25 **b** Die Zugspitze ist ein hoher Berg, der Großglockner ist höher, aber am höchsten ist das Matterhorn. **c** Die Elbe ist ein langer Fluss, der Rhein ist länger, aber am längsten ist die Donau. **d** Genf ist eine große Stadt, Wien ist größer, aber am größten ist Berlin. / Genf hat viele Einwohner, Wien hat mehr Einwohner (als Genf), aber Berlin hat am/die meisten Einwohner. **e** Preis: Das Auto ist billiger als das Flugzeug.

aber am billigsten ist der Zug. Dauer: Eine Fahrt mit dem Zug dauert länger als mit dem Auto, aber am schnellsten ist/geht es mit dem Flugzeug.

- 26 **b** Das Wetter ist heute so gut wie gestern. **c** Die Kamera ist so teuer wie der Fernseher. **d** Das Metallregal ist so hoch wie das Holzregal.

- 27 **b** als **c** als **d** wie **e** als

### D

- 28 Frau Kilian hat ein Radio bestellt. Aber im Päckchen ist eine Kaffeemaschine.

- 29 **b** am 22. Januar **c** ... ich habe eine Kaffeemaschine bekommen. **d** ... holen Sie die Kaffeemaschine ... ab ... schicken Sie mir das Radio.

- 30 **a** 2 Es tut mir Leid, aber die Rechnung ist zu hoch.  
3 Bitte schicken Sie mir eine neue Rechnung.

### **b** 1 Musterlösung:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
am 15. März habe ich bei Ihnen einen Anzug bestellt.  
Aber leider war er zu klein. Ich möchte ihn deshalb gerne zurückschicken. (Ich hoffe, das geht in Ordnung.)  
Mit freundlichen Grüßen

...

### 2 Musterlösung:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
vor einem halben Jahr habe ich bei Ihnen eine Kamera, Modell X-995, gekauft. Leider ist sie nun kaputt, aber sie hat noch Garantie. Bitte reparieren Sie doch die Kamera und schicken Sie sie wieder an mich zurück.  
Vielen Dank und freundliche Grüße

...

### E

- 32 **b** Qualität **c** Verkaufsendungen, Teleshopping **d** Katalog  
**e** Sonderangebote **f** Garantie, Rückgabeformular  
**g** Großeinkauf

- 33 1 a 2 b 3 a 4 c 5 b

# Lektion 10

## A

- (von links oben nach rechts unten) der Absender, der Aufkleber, das Paket, die Briefmarken, der Empfänger
- a Abholschein b Zollerklärung c Eilsendung d Einschreiben  
e Empfänger  
Lösung: Brief
- b ein c eine d ein
- b Was für ein c Was für eine d Was für einen e Was für
- b üben c verpacken d meinen e die Beratung  
f die Entschuldigung g die Entscheidung h die Wohnung  
i (sich) ernähren j liefern k die Ordnung
- b üben c meist, entscheiden d verpacken
- Name und Anschrift des Absenders: Anna Levovic, Schönallee 22, 40545 Düsseldorf; Name und Anschrift des Empfängers: Eva Petreszewska, ul. Ogradowa 15, 22-400 Rybnik; Tel.: 0048/33/25 79 842; Bestimmungslad: Polen; Bezeichnung des Inhalts/Anzahl der Gegenstände: Bücher*

## B

- b Die Fenster werden geputzt. c Der Briefträger sortiert die Briefe. d Die Briefe werden sortiert. e Herr Maier repariert sein Auto. f Das Auto wird in der Werkstatt repariert.
- a 1 sortiert 2 verpackt 3 transportiert 4 geliefert  
b  

Zuerst	werden	die Äpfel	sortiert
Hier	werden	sie	verpackt
Dann	werden	sie im Auto	transportiert
Schließlich	werden	sie an den Supermarkt	geliefert
- b wird c werden d werden e wird
- b Auf der Post wird das Päckchen gewogen.  
c Der Päckchenschein und die Zollerklärung werden ausgefüllt. d Das Päckchen wird verschickt. e Das Päckchen wird mit dem Flugzeug transportiert. f Es wird zu Marias Schwester gebracht.

- b - p Bleib: p; Schreibst: p; schreibe: b; bald: b  
d - t sind: t; freundlich: t; Leid: t; Leider: d; bald: t  
g - k regnet: g; Sag: k; sage: g; Zeigen: g

## C

- b der langweilige Film c der runde Tisch d die faule Angestellte e die neue Kamera f die kurze Hose g das teure Handy
- b Schau mal, wie gefällt dir denn der schwarze Computer? - Nicht so gut, der graue gefällt mir besser. c Schau mal, wie gefällt dir denn die weiße Uhr? - Nicht so gut, die gelbe gefällt mir besser. d Schau mal, wie gefallen dir denn die bunten Handytaschen? - Nicht so gut, die einfarbigen gefallen mir besser. e Schau mal, wie gefällt dir denn das bunte Handy? - Nicht so gut, das schwarze gefällt mir besser.
- b den kleinen schwarzen Fernseher c die neuen Kameras; die silberne d die verrückten Handytaschen
- b den bunten Blumen c dem bunten T-Shirt d dem schwarzen Schal e der einfarbigen Bluse
- Musterlösung:

	der	das	die	die
Mir gefällt / gefallen ...	der graue Computer	das bunte Handy	die gelbe Uhr	die einfarbigen Handytaschen
Ich will ...	den schwarzen Fernseher	das rote Radio	die neue Kamera	die verrückten Handytaschen
mit ...	dem schwarzen Schal	dem bunten T-Shirt	der einfarbigen Bluse	den bunten Blumen

- a alten b teuren; guten; neue c anderen; weiße; hellen; dünnen d kleinen; gute; neue
- b der gelben Jacke. c den weißen Streifen! d den roten Punkten? e der blaue Anzug?
- Musterlösung: b Ich möchte für meine 30-jährige Freundin ein Brettspiel. c Ich möchte ein neues Kleid für ein Hochzeitsfest. d Ich möchte ein Stofftier als Geburtstagsgeschenk für ein 6-jähriges Mädchen.

## D

- a Person 1: negativ; Person 2: positiv; Person 3: positiv; Person 4: negativ  
b 1 falsch 2 richtig 3 richtig 4 richtig
- b unmöglich c unfreundlich d unwichtig e unmodern

**E**

28 **b** auf einen Anrufbeantworter sprechen **c** ein Visum verlängern / beantragen **d** einen Termin beantragen / verschieben **e** im Internet surfen

29 **a** Aber ich musste etwas bei der Reinigung abholen.  
**b** ... aber ich hatte ein Treffen mit dem Elternbeirat.  
**c** ... ich zum Arzt zur Grippeimpfung gehen musste.  
**d** ... aber ich musste im Konsulat meinen Ausweis verlängern.

31 **a** Liebe Claudia,  
 gerade habe ich einen Anruf von meinem Vater bekommen. Meine Mutter liegt im Krankenhaus. Es tut mir sehr Leid, dass ich nicht kommen kann. Natürlich will ich heute Abend meine Mutter besuchen. Vielleicht könnten wir unser Treffen verschieben?  
 Viele Grüße

...

**b** *Musterlösung:*  
 Liebe Andrea,  
 vor ein paar Stunden habe ich überraschend Besuch von meinen Eltern bekommen. Sie wollen bis übermorgen bleiben. Deshalb kann ich leider nicht zu unserer Verabredung kommen. Können wir unser Treffen vielleicht verschieben? Wann hast du wieder Zeit?  
 Schreib mir doch einfach!  
 Viele Grüße

...

**Lektion 11****A**

- 1 **a** 2 beim Metzger, in der Metzgerei **3** bei meiner Oma, in der Parkstraße **18** **4** bei Freunden, im Hainweg **2**  
**b** 2 zum Metzger, in die Metzgerei **3** zu meiner Oma, in die Parkstraße **18** **4** zu Freunden, in den Hainweg **2**
- 2 **b** vom Metzger, aus/von der Metzgerei **c** von meiner Oma, aus der Parkstraße **18** **d** von Freunden, aus dem Hainweg **2**
- 3 **a** auf dem, vom **b** zum, beim, vom **c** ins, im, aus dem **d** auf den, auf dem, vom **e** in den, im, aus dem
- 4 **b** vom Haus **c** ins Haus **d** aus dem Haus **e** auf den Fußballplatz **f** vom Fußballplatz **g** in die Post **h** aus der Post **j** von der Post

5 **b** ... vom Bäcker. **c** ... komme gerade von der Tankstelle.  
**d** Ja, ich komme gerade vom Supermarkt. **e** Ja, ich komme gerade vom Frisör.

6 *Musterlösung:*

Um 13 Uhr muss er Jana von der Schule abholen. Um 14 Uhr muss er Pauli vom Kindergarten abholen. Um 15 Uhr muss er Jana zur Geburtstagsfeier von Claudia bringen. Um 16 Uhr muss er Pauli zu Daniel bringen. Um ca. 18 Uhr muss er Jana von der Geburtstagsfeier abholen, vorher muss er noch Pauli von Daniel abholen.

**B**

8 6 - 3 - 8 - 1 - 4 - 5 - 2 - 7

9 **b** gegenüber vom **c** die Poststraße entlang **d** durch die, bis zur, rechts **e** am, um die

10 *Musterlösung:*

**b** Dann ist er an der Ampel links gegangen und an der nächsten Ecke gleich wieder rechts abgebogen. Danach ist er die Auenstraße entlang gelaufen bis zur Friedrichstraße. Dort ist er nach links gegangen. An der nächsten Ampel ist er wieder nach rechts gegangen.

**c** Dann muss er nach rechts gehen und die Friedrichstraße entlang gehen bis zur Paulstraße. Dort muss er links in die Paulstraße abbiegen und bis zur zweiten Straße auf der rechten Seite gehen. Das ist der Kirchweg. Dort wohnt sein Freund im zweiten Haus auf der linken Seite.

11 **b** über den Marktplatz / durch diese Straße fahren **c** in die Straße hineinfahren / links abbiegen **d** weiterfahren **e** auf der rechten Straßenseite parken

**C**

13 **b** Ich bringe es in die Werkstatt. **c** Ich gehe zur Bank.  
**d** Ich mache eine Pause. **e** Ich lege mich ins Bett.

14 **b** Deshalb bringe ich es in die Werkstatt. **c** Deshalb gehe ich zur Bank. **d** Deshalb mache ich eine Pause. **e** Deshalb lege ich mich ins Bett.

15 **a** Vorderlicht **b** Bremse **c** Gangschaltung **d** Klingel  
**e** Rahmen **f** Rücklicht **g** Luftpumpe **h** Reifen

16 **a** 2 ... weil man bei Nacht gut sehen muss. **3** ... weil die Reifen manchmal Luft brauchen. **4** ... weil man manchmal andere Radfahrer überholen muss.  
**5** ... weil man auf der Straße nicht ausrutschen darf.

**b** 2 Man braucht deshalb ein helles Vorderlicht. 3 Die Reifen brauchen manchmal Luft. Deshalb braucht man eine Luftpumpe. 4 Manchmal muss man andere Radfahrer überholen. Man braucht deshalb eine gute Klingel. 5 Man darf auf der Straße nicht ausrutschen. Deshalb braucht man gute Reifen.

17 **b** deshalb **c** - **d** weil **e** deshalb **f** denn

18 **b** hörbar **c** erkennbar **d** bezahlbar **e** abschließbar

19 Motor: A; Bremse: A, F; Flickzeug: F; Rücklicht: A, F; Luftpumpe: F; Batterie: A; Lichter: A, F; Klingel: F; Auspuff: A; Vorderlicht: A, F

21 Pfanne - Schnitzel, Topf - Deckel, Pfund - Kilo, Pfeffer - Salz, Empfänger - Absender, Impfung - Grippe, Kopf - Gesicht

22 z oder tz

23 2, 4, 5, 7, 9

## D

24 **c** der Regen **d** der Nebel **e** das Eis **f** die Sonne **g** das Gewitter **h** der Wind

25 **a** gewittrige, Sonne und Wolken, trocken, 17 Grad im Norden, 29 Grad im Süden, starker Westwind

**b**

Wie wird das Wetter?	im Norden	in der Mitte	im Süden
heute Nacht	weniger Regen klar und trocken 10-15 Grad	10-15 Grad	10-15 Grad
am Dienstag	Wolken, einzelne Schauer oder Gewitter 17 Grad	einige dickere Wolken viel Sonnenschein freundlich und trocken	einige dickere Wolken freundlich und trocken 29 Grad

27 **b** Auf der Straße liegen Sachen herum. **c** Man repariert die Straße. **d** Alle können nur langsam fahren. **e** Hier kann man die Straße nicht verlassen. **f** Die Baustelle gibt es nur heute.

28 Meldung 2: e; Meldung 3: a; Meldung 4: d; Meldung 5: c

## E

29 **b** ... darf man nicht Auto fahren. **c** ... wie viel ein Auto kostet. **d** ... die Nummer von dem Auto. **e** ... prüft jedes Auto alle zwei Jahre. **f** ... muss man sein Auto anmelden. **g** ... ein Personen-Kraft-Wagen. **h** Im Fahrzeugbrief steht, wem das Auto gehört.

30 **a** Anzeige 1 - Bild C; Anzeige 2 - Bild A; Anzeige 3 - Bild B

**b** km: Kilometer; Klima: Das Auto hat eine Klimaanlage; CD: Das Auto hat einen CD-Player; PS: Pferdestärke; VB: Verhandlungsbasis; NP: Neupreis; VS: Verhandlungssache

**c** richtige Aussagen: 1 Die Farbe ist rot. Das Auto hat eine Klimaanlage, ein Radio und einen CD-Player.

2 Die Farbe von der Vespa ist rot. 3 Die Besitzerin hat das Rad vor einem Jahr gekauft.

Wer, was?	Wo?
der Neuwagen	h
der Schreibtisch von Herrn Wagner	d
die Reparaturannahme	b
die Gebrauchtwagen	g
die Kundentoiletten	c

## Lektion 12

### A

1	Wo?	Wohin?	Woher?
	Sie ist ...	Sie fährt ...	Sie kommt ...
<b>a</b>	in Italien.	nach Italien.	aus Italien.
<b>b</b>	in der Schweiz.	in die Schweiz.	aus der Schweiz.
<b>c</b>	im Kino.	ins Kino.	aus dem Kino.
<b>d</b>	bei Claudia.	zu Claudia.	von Claudia.
<b>e</b>	beim Arzt.	zum Arzt.	vom Arzt.

2 **a** zu, in der **b** nach, in, in die **c** zum, beim **d** ins, zu

3 1 der Berg 2 das Gebirge 3 die Insel 4 die Küste 5 der Norden 6 der Osten 7 der Wald 8 der See 9 das Meer 10 der Strand

4 **a** 1 an: der Rhein, der Titisee, der Strand, das Meer 2 auf: die Insel, das Land 3 in: das Gebirge, die Berge, die Wüste, der Schwarzwald, der Süden

**b** 1 an den Titisee. 2 im Gebirge. 3 in der Wüste. 4 in den Süden. 5 an den Strand? 6 an der Atlantikküste.

5 **b** Bild 4 **c** Bild 5 **d** Bild 1 **e** Bild 3 **f** Bild 6

6	Wo?	Wohin?	Woher?
	<b>b</b> in der Wüste	in die Wüste	aus der Wüste
	<b>c</b> an der Küste	an die Küste	von der Küste
	<b>d</b> auf der Insel	auf die Insel	von der Insel
	<b>e</b> in Berlin	nach Berlin	aus Berlin
	<b>f</b> in der Türkei	in die Türkei	aus der Türkei
	<b>g</b> am Chiemsee	an den Chiemsee	vom Chiemsee
	<b>h</b> am Strand	an den Strand	vom Strand
	<b>i</b> im Gebirge	ins Gebirge	aus dem Gebirge
	<b>j</b> im Wald	in den Wald	aus dem Wald

7 nach, ans, im, am, zum, vom, im, aus, nach

8 bei, am, im, auf, von, zu, ins, ins

10 **a** windig **b** gefährlich **c** anstrengend **d** heiß, langweilig

### B

11 **A** kinderliebe, vielen, eigenem, eigener **B** Schöne, moderne, ruhiger **C** Großes **D** lauten, Schöne, große, schönem, Gutes

12

(der)	(das)	(die)	(die)
schöner Spielplatz	ruhiges Haus	ruhige Lage	kinderliebe Tiere
ohne lauten Verkehr	großes Zelt	schöne Landschaft	moderne Wohnungen
mit schönem Blick	mit eigenem Bad	mit eigener Küche	mit vielen Frei- zeitmöglich- keiten

13 **a** kleines **b** Günstige, großem, großer, tierliebe **c** ruhige, günstiger, netter **d** Kleines, ruhigen, historischem

14 *Musterlösung:*

- a** Urlaub auf dem Bauernhof: Schöne, günstige Ferienwohnungen in ruhiger Lage an tierliebe Gäste zu vermieten! Die Zimmer haben Balkon mit Blick aufs Gebirge und den Fluss.
- b** Ruhiger und sauberer Campingplatz direkt am See! Schiffe mieten möglich. Spielplatz für die Kinder vorhanden.
- c** Modernes, kinderfreundliches Hotel in bester Lage: Von den Balkons aus können Sie den Strand sehen, außerdem ist ein großes Schwimmbad vorhanden. Dies alles bieten wir zum günstigen Preis.

### C

15 **a** Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 18.30 Uhr ... am Samstag ... um 14 Uhr **b** Am Freitag. ... Bis Montag früh ... für drei Nächte. **c** ... im Herbst ... im Oktober **d** Am 13. Februar.

16 **a** Seit **b** Vor **c** Nach **d** vor **e** Seit

17 **a** ab, ohne **b** über, von ... an, Über

18 Was kostet das? – Wie lange dauert denn die Busfahrt? – Fahren die Busse täglich? – Gibt es denn noch freie Plätze? – Für wie viele Personen möchten Sie buchen?

### D

19 **jemand einladen:** Bitte komm mich doch besuchen! Ich würde mich sehr freuen! Ich möchte dich gern in meine Stadt / mein Dorf einladen.

**Vorschläge machen:** Wir könnten ... fahren. Ich könnte dir ... zeigen. Hier kannst du auch ... besichtigen.

**nach Wünschen fragen:** Wofür interessierst du dich?

Möchtest du gern ...? Hast du Lust auf einen Besuch in ...?

Was möchtest du gern machen?

20 ins Kino gehen, mit dem Schiff fahren, ins Museum gehen, in eine Kneipe gehen, einen Ausflug machen, ins Fußballstadion gehen

21 wie, würde, nach, an den, außerhalb, gibt es, anschauen/besichtigen, auf, dir, Grüße

22 *Musterlösung:*

Liebe Angela,

vielen Dank für deine Karte. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Natürlich komme ich dich gerne besuchen, ich war nämlich noch nie in Wien. Die Idee, das Schloss zu besichtigen und Schiff zu fahren, finde ich super. Auch die Kaffeehäuser möchte ich mir gerne ansehen. Ach ja, noch eine Frage: Darf meine Schwester auch mitkommen? Also, dann bis bald in Wien.

Herzliche Grüße

Maria

23 *Musterlösung:*

Liebe Angela,

danke für deine Karte und die Einladung nach Wien. Ich würde dich sehr gern besuchen, aber leider passt es im Moment nicht so gut. Ich habe nämlich gerade eine neue Stelle gefunden und bekomme noch keinen Urlaub. Aber

vielleicht kannst du ja zu mir nach Hamburg kommen? Ich könnte dir die Stadt und den Hafen zeigen. Hast du Lust? Schreib mir bitte.

Viele Grüße

...

**25** Boot, von See zu See, seltene Vögel, Natur und Ruhe, ohne Lärm, Ferienwohnungen, modern und gemütlich, Zwei- und Drei-Zimmer-Apartments, Preis, ab 15 Euro

**27 a** Ich sage vier: → I In Köln ein Bier. ↘ || Ich sage überhaupt nichts mehr. ↘ || Ich staune nur: → I Da ist das Meer. ↘ ||

**b** In Hamburg leben zwei Ameisen, → I Die wollen nach Australien reisen. ↘ || Bei Altona auf der Chaussee, → I Da tun ihnen schon die Beine weh. ↘ || Und da verzichten sie weise → I Dann auf den letzten Teil der Reise. ↘ ||

### E

**28 a** Abenteuerurlaub: wilde Natur, durch die Wüste fahren, Dschungel, verrückte Leute

**b** Kultururlaub: Museen besichtigen, ein Schloss besichtigen

**c** Erholungsurlaub: faul sein, am Strand liegen, kein Stress

**d** Sporturlaub: fit sein, Tennis spielen, täglich joggen, im Gebirge wandern, einen Tauchkurs/Surfkurs machen, Radtour im Gebirge

**29 a** richtig **b** falsch **c** falsch

**31 a** Regnerisch. **b** Seine Mutter anrufen. **c** Es gibt ein Tier auf der Autobahn.

## Lektion 13

### A

**1 a** Bank **b** Geld abheben **c** Konto, Bankkarte **d** Kontoauszug

**2 b** Wie alt bist du denn? **c** Wann kommst du nach Hause?  
**d** Wie viel Geld haben wir noch? **e** Wie lange dauert der Film?  
**f** Was bedeutet dieses Wort? **g** Wo hast du das gefunden?

**3 b** ..., was du gerade machst. **c** ..., wann du den gekauft hast.  
**d** ..., wo du ihn gekauft hast. **e** ..., wie man so ein Ding (bloß) installiert.

**5 b** Weißt du, wie spät es ist? **c** Woher kommst du? **d** Ich frage mich, wie lange diese Übung noch dauert. **e** Wie geht es Ihnen?

**6 b** wo Sie wohnen. **c** wann Sie geboren sind. **d** wo Sie geboren sind. **e** welche Staatsangehörigkeit Sie haben. **f** wie Ihre Telefonnummer ist.

**7** Weißt du schon, → wann du kommst? ↘ • Kommst du heute ↗ oder erst morgen? ↘ Sag mir bitte, → wo wir uns treffen. ↘ • Treffen wir uns um sechs ↗ oder lieber erst später? ↘ Kannst du mir sagen, → wie man das schreibt? ↘ • Schreib man das mit „h“ ↗ oder ohne „h“? ↘ Ich frage mich, → warum du so schlecht gelaunt bist. ↘ • Hast du ein Problem ↗ oder bist du nur müde? ↘

**8** ..., welches Formular ich ausfüllen muss? ..., wie spät es ist? ... wo du das gesehen hast? ..., wann ich die Übung machen soll? ..., wann Herr Müller da ist? ..., wo es einen Geldautomaten gibt? ..., was der Brief kostet? ..., wann die Bank geöffnet hat? ..., warum du nie Zeit für mich hast? ..., was dieses Wort bedeutet? ..., wo ich unterschreiben muss?

### B

**9 b** Nein, wir nehmen nur Bargeld. **c** Nein! Erst, wenn du in der Schule besser wirst. **d** Nein, es sind noch 5 Euro übrig.

**10 b** ..., ob ich das Eis mit EC-Karte bezahlen kann? **c** ..., ob ich mehr Taschengeld bekomme. **d** ..., ob du das ganze Geld ausgegeben hast.

<b>11</b> Wissen Sie,	ob ich das Eis mit EC-Karte	bezahlen kann?
Papa, ich möchte dich fragen,	ob ich mehr Taschengeld	bekomme.
Ich möchte wissen,	ob du das ganze Geld	ausgegeben hast.

**12 b** ob man Schüler/in oder Student/in oder Auszubildende/r ist. **c** ob man Hausfrau oder Hausmann ist. **d** ob man arbeitslos ist. **e** ob man verheiratet oder geschieden ist.

**13 b** wann **c** ob **d** wie lange **e** ob **f** wo **g** wie

**14 b** ob die EC-Karte etwas kostet. **c** ob alle EC-Karten eine Geheimnummer haben. **d** ob die Bank viele Geldautomaten hat. **e** man mit der EC-Karte überall Geld bekommt.



15 *Musterlösung:*

- Entschuldigen Sie, darf ich Sie etwas fragen?
- Ja, natürlich. Womit kann ich Ihnen helfen?
- Ich möchte wissen, ob ich einen Fernseher kaufen kann, wenn ich nicht genug Geld habe.
- Das macht nichts. Sie können den Fernseher in Raten bezahlen.

- Entschuldigen Sie, ich habe eine Frage.
- Ja, was kann ich für Sie tun?
- Ich habe nur meine EC-Karte dabei und möchte wissen, ob ich damit hier bezahlen kann.
- Nein, tut mir Leid. Wir nehmen nur Kreditkarten.

- Entschuldigung, können Sie mir helfen?
- Ja, natürlich. Was kann ich für Sie tun?
- Ich habe meine Geheimnummer vergessen und möchte wissen, ob ich auch ohne sie Geld abheben kann.
- Ja, das ist möglich. Sagen Sie mir bitte Ihre Kontonummer.

- Entschuldigen Sie, darf ich Sie etwas fragen?
- Ja, gerne.
- Ich habe ein Eis gekauft und möchte wissen, ob ich auch mit EC-Karte bezahlen kann.
- Ein Eis mit EC-Karte? Also nein, das geht wirklich nicht.

- 16 a Münzen b Bank, Zinsen c Taschengeld d leihen e in Raten  
f bar g ausgegeben h Kontonummer, Bankleitzahl i Kontoauszug

C

- 18 die Wohnung putzen; das Fahrrad reparieren; ein Formular unterschreiben; (einen Text lesen); das Kleid reinigen
- 19 b ..., er lässt sie putzen. c ..., ich lasse es ihn unterschreiben.  
d ..., ich lasse es immer reparieren. e Ich lasse es reinigen.
- 20 b ..., dann musst du dir eine neue ausstellen lassen. – Gut, ich lasse mir eine neue ausstellen. c ... sie schneiden lassen.  
– Gut, ich lasse sie schneiden. d ... es reparieren lassen. – Gut, ich lasse es reparieren.

- 21 b uns c mir d euch e sich f sich

- 22 b lasse c lassen d lassen e Lasst f lässt

23 *Musterlösung:*

... öffnen lassen. Am Mittwoch habe ich mir Rotwein über meine Jacke geschüttet und musste sie reinigen lassen. Am Donnerstag habe ich mir meine Hose zerrissen und musste sie nähen lassen. Am Freitag habe ich mich am Arm verletzt und musste mich beim Arzt untersuchen lassen. Am Samstag konnte ich mich deshalb nicht duschen und musste mir die Haare (von meiner Frau) waschen lassen.

24 *Musterlösung:*

... und zum Elternabend in die Schule gehen. Außerdem muss ich mich an der VHS für den nächsten Deutschkurs anmelden. Jeden Monat am 30. muss ich die Miete überweisen. Nächsten Monat muss ich die Wohnung renovieren lassen und zum Sportfest von meinen Kindern gehen. Ich muss auch meine Zähne untersuchen lassen und habe deshalb einen Termin beim Zahnarzt. Und meine Haare muss ich auch schneiden lassen! Im August habe ich Urlaub. Da muss ich gar nichts machen.

- 25 b falsch sind: *schüner* und *dümer*, richtig sind: *schöner* und *dümmer*

D

- 26 b bekommt, bezahlen c zuschicken d überweisen  
e einzahlen f abheben

- 27 a **Gespräch 2:** Der Kunde möchte wissen, wie viel Zinsen es bei einem Sparkonto gibt.

**Gespräch 3:** Der Kunde möchte wissen, wie viel ein Girokonto kostet.

**Gespräch 4:** Der Kunde möchte Informationen über Geldautomaten haben.

- b **Gespräch 1:** die Miete überweisen – das Gehalt überweisen lassen

**Gespräch 2:** 2 Prozent – mehr als 2000 Euro

**Gespräch 3:** 1000 Euro – für Überweisungen – für die EC-Karte

**Gespräch 4:** Der Geldautomat von der eigenen Bank ist kostenlos. – Bei einer anderen Bank kostet es € 2,50.

E

- 28 a 1 Frau Winter muss 111,49 € bezahlen. 2 Das Geld bekommt die Firma „Modernes Wohnen GmbH“.  
3 Frau Winter muss ihre Heizkostenabrechnung bezahlen.  
4 Sie muss das Geld auf das Konto 3137487 bei der Volksbank Hahnstein, Bankleitzahl 231 364 00, überweisen.

**b** Empfänger: Modernes Wohnen GmbH; Kontonummer: 3137487; Bankleitzahl: 231 364 00; Kreditinstitut (Bank): Volksbank Hahnstein; Betrag: 111,49 €; Rechnungsnummer: 12/06 05

**8 a**

		schlechte Noten	Urlaub mit Eltern	Aussehen	der Freund
1	Michael	x			
2	Sonja				x
3	Arnold		x		
4	Elisa			x	

## Lektion 14

### A

- 1 **a** sollte, wollte **b** Durftet, mussten **c** Musstest, durften **d** Hattest, war, wollte, war
- 2 **b** haben ... gespielt; **habe** ... verletzt; ... liegen musste **c** bin ... aufgewachsen **d** haben ... mitgearbeitet **e** ... eingekauft haben; haben ... bekommen **f** hat ... erzählt **g** bin ... gefahren; hat ... gefallen

### 3 Musterlösung:

**b** Katrin hat oft mit ihren Eltern im Garten gearbeitet. **c** Nachmittags hat sie oft mit den Jungs aus dem Dorf Fußball gespielt. **d** Sie durfte im Sommer Würstchen über dem Lagerfeuer braten. **e** Sie ist gern zusammen mit ihrer Freundin auf Bäume geklettert.

### B

- 4 **a** ruhig, unruhig, ruhelos **b** arbeitslos, Arbeiter, Arbeiterin **c** Erziehung, erziehbar, Erzieher, Erzieherin **d** Kündigung, kündbar, unkündbar
- 5 **a** lösbar **b** pausenlos **c** sonnig **d** Stückchen **e** Entscheidung **f** kündbar **g** unmöglich **h** kostenlos **i** Kätzchen **j** unhöflich
- 6 **b** das Auto, der Schlüssel, der Autoschlüssel **c** die Kleider, der Schrank, der Kleiderschrank **d** das Bild, der Schirm, der Bildschirm **e** das Geschenk, das Papier, das Geschenkpapier **f** das Telefon, das Buch, das Telefonbuch

### C

- 7 **a** Ich würde jetzt gern in Ruhe Zeitung lesen. **b** Ich möchte jetzt gern allein sein. / Ich wäre jetzt gern allein. **c** Ich hätte gern ein neues Fahrrad. / Ich möchte gern ein neues Fahrrad. **d** Ich würde jetzt gern in Urlaub fahren. **e** Ich würde gern weniger arbeiten. **f** Ich möchte bei meinem Freund wohnen. / Ich würde gern bei meinem Freund wohnen.

### b Musterlösung:

Du solltest offen mit deinen Eltern reden. Vielleicht solltest du sie zum Essen einladen und dann alles mit ihnen besprechen. Du könntest auch erst einmal ein wenig abwarten. Vielleicht kann dir auch sonst jemand aus der Familie helfen. In jedem Fall solltest du mehr lernen und im neuen Schuljahr Nachhilfe nehmen.

### D

- 9 **a** ... gut versteht. **b** ..., wenn man sich nach einem Streit immer wieder versöhnt. **c** Liebe ist, wenn man den anderen mit Geschenken überrascht. **d** Liebe ist, wenn man im Alltag noch gemeinsam Spaß haben und lachen kann.

### 10 Musterlösung:

Es ist schön, wenn man gemeinsame Interessen hat. Eine gute Partnerschaft ist wichtig, weil man nie allein sein muss. Es ist schön, wenn man gemeinsam kocht. Ich finde es wichtig, dass man miteinander über alles reden kann. Besonders wichtig ist, dass man sich nicht über Geld streitet. Eine gute Partnerschaft bedeutet, dass man nicht mit anderen flirtet. Es ist schön, wenn man sich gut kennt. Ich finde es wichtig, dass man sich alles sagen kann. Ich finde es wichtig, dass man den Haushalt gemeinsam macht. In einer guten Partnerschaft darf man nicht eifersüchtig sein.

- 11 Udo: *denn*; Thomas: *Trotzdem*; Klara: *Deshalb*; Bettina: *aber*

### 12 Musterlösungen:

- a** *Deshalb* ist er zum Bahnhof gegangen und hat sich eine Fahrkarte gekauft. Vor ihm in der Schlange war ein Mädchen. *Weil* ihm das Mädchen so gut gefallen hat, hat er sie angesprochen und gefragt, ob sie nicht zusammen ins Café gehen könnten. Sie wollte nicht, *denn* sie hatte es eilig. *Trotzdem* haben sie Telefonnummern ausgetauscht und sich für einen Besuch im Café am Wochenende verabredet. *Aber* am Wochenende war Eduard ja in Glasgow. Oje!
- b** Jan und Angelika haben sich letztes Jahr im Urlaub am Strand kennen gelernt. *Weil* sie sich auf Anhieb gut verstanden haben, haben sie sich *abends* für die Disko

verabredet. Dort hat Jan Angelika die ganze Zeit ganz verliebt angesehen, *denn* sie hat ihm sehr gefallen. Sie haben schöne gemeinsame Tage verbracht und hatten einen unvergesslichen Urlaub. *Aber weil* sie nach zwei Wochen beide wieder nach Hause fahren mussten, haben sie sich gleich wieder getrennt und sind jeder für sich nach Hause gefahren. Sie waren aber immer noch sehr verliebt. *Deshalb* haben sie sich ein Jahr später wieder getroffen und ...

## Wiederholungsstationen

- 1 **b** der Käufer / die Käuferin **c** die Übung **d** der Fahrer / die Fahrerin **e** die Einladung **f** die Empfehlung **g** die Bestellung **h** der Schwimmer / die Schwimmerin **i** die Wohnung
- 2 der Autobus, der Apfelsaft, der Blumenstrauß, die Sonnenbrille, das Bücherregal, der Busfahrer, die Sonnenblume, der Bücherbus, der Computertisch, das Fahrrad, der Autofahrer, das Finanzamt, das Spielhaus, der Kleiderschrank, das Mineralwasser, das Wasserrad, der Autoreifen, der Fahrradreifen, der Bücherschrank, der Schreibtisch, das Wohnzimmer ...
- 3 **b** arbeitslos **c** lesbar **d** sonnig **e** unglücklich **f** untrennbar **g** wolkig **h** höflich **i** regnerisch **j** unruhig
- 4 **b** einer/eins **c** welche **d** eine **e** keine **f** welche **g** keinen
- 5 **b** einen - einen - Einen **c** ein - ein - Ein **d** -
- 6 **a** weißer **b** neues - unbequeme - schlechtes - hässliche - niedrigen **c** schönes - großen - kleinen - günstige - billiges - buntes **d** alte - moderne
- 7 **a** gutem **b** gutes - kleines **c** Günstige - wunderschöner - ruhiger **d** zentraler - preiswerte - Gute
- 8 **b** kleinen **c** großes **d** rote **e** interessanter **f** hübschen **g** frisches **h** neue **i** runden **j** kleiner **k** gebrauchte **l** neuen
- 9 **a** besser / am besten - besser als - am besten **b** lieber - liebsten **c** am schnellsten - schneller als - schnell wie - billiger **d** wärmer als - so kalt wie
- 10 **a** uns **b** dich **c** mich **d** sich
- 11 **b** Können Sie mir vielleicht/bitte helfen? **c** Ich finde, es steht dir nicht so gut. **d** Ja, die gehört mir. **e** Die hat sehr gut geschmeckt! **f** Ja, aber sie passt mir nicht.
- 12 **b** ihnen **c** uns **d** ihm - ihm **e** mir - dir
- 13 **Musterlösung:**  
Nachmittags habe ich im Kino angerufen und Kinokarten reserviert. Abends waren wir im Kino und haben uns „Good Bye Lenin“ angesehen. Am Dienstag waren wir im Museum. Die Eintrittskarten haben wir am Schalter abgeholt. Danach sind wir ins Café Lisboa gegangen und haben noch einen Stadtbummel gemacht. Am Mittwoch haben wir Lebensmittel für unser Picknick am Freitag eingekauft. Abends sind wir ins Theater gegangen und haben uns das Stück „Frühlingserwachen“ angesehen. Am Donnerstag musste ich gleich am Morgen beim Finanzamt anrufen. Um 10.45 Uhr hat unser Schiffsausflug auf dem Sonnensee begonnen. Wir sind um 11.30 Uhr in Brodweil angekommen und waren dann um 16.25 Uhr wieder zurück. Am Freitag haben wir das Auto bei Stefan abgeholt. Wir sind zum Brombacher Weiher gefahren und haben dort ein Picknick gemacht. Am Samstag ist Beate wieder zurück nach Hamburg gefahren. Ich habe sie um 13.30 Uhr zum Bahnhof gebracht. Schade, dass die gemeinsame Zeit schon wieder vorbei ist.
- 14 **a** telefoniert - verpasst - begonnen **b** bekommen - erlebt
- 15 **a** will **b** hatte - hat **c** war - ist **d** konnte - kann **e** musste - muss
- 16 **b** Du solltest einmal Augsburg besuchen. **c** Ihr solltet auch hingehen!
- 17 **b** hätte **c** würde **d** wäre **e** hätte **f** würde
- 18 **b** Die Geheimzahl wird eingetippt. **c** Die grüne Taste „Bestätigung“ und die Taste „Auszahlung“ werden gedrückt. **d** Der Geldbetrag wird gewählt. **e** Die grüne Taste wird noch einmal gedrückt. **g** Das Geld wird (her)ausgegeben. **h** Die Geldscheine werden in den Geldbeutel gesteckt.
- 19 **b** ...schneiden lassen. **c** ... machen lassen. **d** ... wechseln lassen. **e** ... ausstellen lassen.
- 20 **b** rein **c** runter **d** raus **e** rauf
- 21 **a** Für - dafür **b** worauf - auf einen - darauf **c** Worüber - Über unsere **d** wovon - Von einer **e** Worüber - Über diesen/den
- 22 **b** an meinen **c** mit meinen **d** mit meinen **e** um den
- 23 **b** anstrengenden **c** seinen **d** einem **e** meine

- 24 b auf dem – auf den c an die d zwischen das – den e auf dem
- 25 a am Bodensee, in Italien, auf der Insel Mallorca, in der Türkei, bei meinen Eltern auf dem Land, im Norden, zu Hause  
b ins Kino, zu meinem Freund, ins Restaurant, nach Hause  
c vom Arzt, aus dem / vom Büro, vom Strand, von ihrer Schwester, aus dem Restaurant, aus dem Gebirge, aus Österreich
- 26 a über – an b an ... vorbei – gegenüber c durch – um ... herum
- 27 b Von ... an c ohne d über e Von ... an
- 28 b Deshalb c denn d Weil e denn f deshalb
- 29 b weil c wenn/weil d wenn e weil f Trotzdem
- 30 b wann c wo d wie lange e was f wie viele
- 31 b ob c ob d dass e dass f ob

## Start Deutsch 2z – Die Prüfung

### Hören

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mozart- straße	98 Euro	Donners- tag	Café	Kartoffeln	c	b	c	b	b	c	e	d	b	i

### Lesen 1

1	2	3	4	5
Lampen: ab Seite 66	Frage zu einem Angebot im Katalog: ab Seite 294	Holz: andere Seite	Grill und Grillkohle: ab Seite 172	Tür einbauen: ab Seite 142

### Lesen 2

6	7	8	9	10
Richtig	Falsch	Falsch	Richtig	Richtig

### Lesen 3

11	12	13	14	15
b	e	h	c	x

### Schreiben 1

1	2	3	4	5
NL-1017 Amsterdam	24.12.1984 männlich		1. Juni	Hessen

### Schreiben 2

*Musterlösung:*

Lieber Marco,  
wie schön, dass du mich besuchen kommst. Ich freue mich auch schon sehr auf unser Wiedersehen. Wir können bei meinen Eltern wohnen, es gibt genug Platz.  
Ich schlage vor, dass wir uns erst einmal meine Heimatstadt ein wenig ansehen. Wir könnten auch ein paar Tage aufs Land fahren und im Sommerhaus von meinen Großeltern wohnen. Das Wetter ist bestimmt gut, denn es ist ja Sommer. Aber auch wenn es regnet, macht das nichts, wenn du die richtige Kleidung mitbringst. Am besten packst du eine Regenjacke und feste Schuhe ein, dann können wir auch bei schlechtem Wetter rausgehen.  
Ich wünsche dir eine gute Reise und freue mich sehr auf dich.  
Viele Grüße  
dein(e) ...